

Ski - und Schneeschuh-Touren

Jetzt, wo ich diese Zeilen schreibe, am 28. April, schneit es vor dem Fenster, wie als ob Frau Holle Alles, was sie noch am Lager hat, raus haben muss. Der Schneezuwachs ist so stark, dass ich den StollenSalto vergesse, Walti anrufe und wir uns schon bald mit den Skiern Richtung Fräkmünt kämpfen - richtig, kämpfen: Oben sicher 1 m Schnee - runter dann kein Schwung - zu viel Schnee, dank Aufstiegsspur aber sehr locker.



28. Apr.
Fräkmünt



Mitte Dezember, zurück von unserer sehr interessanten 10 wöchigen Reise auf die andere Seite in den eher regnerischen und windigen „Sommer“ Neuseeland's, hoffte ich auf eine schneebedeckte Heimat - Skitour von der Haustüre aus...

Aber nein, den gewünschten Schnee musste ich auf den Pisten am Titlis suchen - die waren aber dank Beschneiungsanlagen sehr gut. Wann gibt es die Schneekanonen für uns Tourenfahrer...?

Am **17. Dezember** dann unsere traditionelle (die 31.) **Einlauftour zur Boneren**.

Fast traditionell auch: Kein Schnee. 21 (!) Teilnehmer durften wiederum die Gastfreundschaft der Luegisländer genießen - natürlich mit den feinen Chässchnitten von Hansruedi + Co.



hier ein Bild
mit Schnee:
Am 29. April (!)

Die angesagte **Schnuppertour** (für Einsteiger / Anfänger) am 7. Januar konnte ich wegen dem akuten Schneemangel nicht durchführen - neuer Anlauf in der nächsten Saison.

Schneeschuhtouren:

mit den Alpenfreunden am 14. Januar:

Bei starkem Schneetreiben (endlich) mit 18 gut gelaunten Wanderfreunden von der Schwandi über AlpGschwänd zum Fondue im Schönenboden.



Breitensport-Schneeschuhtour, 21. Januar:

Nun bei herrlichem, fast frühlinghaftem Wetter mit 7 Teilnehmern von N'Rickenbach zur Bleiki-Alp.

Skitouren - unsere Highlight's

Widderfeldstock (2351), 25. Januar

zu viert, an einem traumhaften, kalten Morgen mit der Ruogisbalm-LB , übers Bocki hinauf (viele Spitzkehren - Richy konnte üben), oben dann wenig Schnee (abgeblasen); dann aber eine traumhafte Pulver-Abfahrt bis hinunter zum Auto.



Tourenwoche, 19. - 25. Februar in Curaglia (oberh. Disentis)

Unter der Leitung „unseres“ Bergführers und Freundes Wisi Infanger durften wir 8 SC-Türelers ein für uns alle eher unbekanntes Gebiet im Lukmanier-Disentis-Gebiet entdecken.

Und trotz des auch hier schneearmen Winters, Wisi fand immer wieder herrliche Pulverhänge.



erste Tour, zum **Pizzo dell'Uomo (2585)** -
zurück auf dem Lukmanierpass zum „70er“-Bier





Piz Maler (2790); (vis à vis Skigebiet Dieni)
nach Pulverabfahrt und „Studà-Tango“ zum
verdienten Most (u. Schale)



Auf dem **Piz Pazzola, 2581**; unterwegs mal bei schlechterem Wetter
und Abfahrt runter nach Curaglia; nid grad vill Schnee...



Tour zur **Medelser-Hütte, 2524**, mit Steinbock
(Piz Medel leider nicht!)
Nicht gerade Traum-Abfahrt, eher Trauma...





Abschlusstour zum **Pizzo d'Era, 2618**
 von Acqua caldo - dann das verdiente Bier (und ...) unten in Olivone TI.
S'isch doch wiedär ä guäti Wuchä gsi - sie rüäft nach meh... (2018 ?)



Brisen (2404), 29.März; von der Klewenalp aus - da braucht's keine Worte...



Helgenhorn (2837) und Basodino (3272), 6. + 7. April

Von All'Acqua (Bedrettot) aus zum Giacomo-Pass übers Helgenhorn und runter zur Maria-Luisa-Hütte (Italien); über Kastellücke zum Basodino, dann zurück über ValMagia-Lücke - eine Traumtour. (in dieser Hütte der 7dl-Wein Barbera d'Alba vom Giacosa für 12 Euro!!! - guät hed er gmundet...)



*Auf dem Helgenhorn
 im Hintergrund der Basodino*



Ruchstock (2814), 14. April (Karfreitag)

Bannalp, vom Urnerstafel über Schonegg; retour über d'Hasenstöck zum Schwarzgraben - eine Traumabfahrt, Pulver u. Firn; mit Showeinlagen von zwei jungen Snöbern (Yves u. Res).

*rechts:
sehr steil u. vereist -
also Ski + Board aufbinden*

*unten:
Auf dem Gipfel - sehr windig u. kalt
Hintergrund Mitte: Titlis*



links: was macht Denise mit einem Ski u. zu Fuss...?

unten: Problem m. Bindung: Yves findet eine überstehende Schraube...!



Nun, das war trotz des angeblich schlechtesten Winters seit Jahren (dies habe ich heute so im Radio gehört), wenn ich rückblickend diese Bilder und die verschiedenen herrlichen und aber auch lustigen und kameradschaftlichen Episoden betrachte, für uns Türeler eine doch wieder herrliche Saison.

Wir sind aber längst nicht fertig - Schnee hat's ja nun wieder...

Jetzt im Mai und anfangs Juni locken sicher noch einige der beliebten Frühlingstouren (für Frühaufsteher): Sustengebiet / Gotthard-Lucendro (Gnagi-Tour) / Klausen-Clariden / Furka

Wenn nicht auf den Skiern, beginnt ja jetzt dann auch unsere andere, nicht weniger attraktive Bike-Saison. Schon bald (Mitte Juni) ja auch unsere traditionellen „HappyCadaver“-Tage; in Oberstdorf (D).

Mein Schlusswort: Danke - wir durften immer gesund und zufrieden wieder heimkehren!

Peter Ochsner, Toren-Leiter 079 642 60 72